

**KL NGZ ITO T**

apr 1

m i

uni

2 25

**MUSIK**

**AUS**

**BILDUNG**

17.4. Donnerstag 15–16 Uhr Weitere Termine  
15.5. 16–18 Uhr  
19.6. 14–18 Uhr  
4.8.–15.8.

**Klangzeitort: MusikTheaterWerkstatt**  
UdK Berlin, Bundesallee, Raum 310 und Probensaal  
Konzeption von individuellen und kollektiven Musiktheaterprojekten und gemeinsamen Diskursen auf der verschiedenen Ideen- und Arbeitsschritte. Gegenseitige Unterstützung bei der Realisierung von kollektiven und individuellen Musiktheater-Arbeiten: Musiktheater in Team-Arbeit!  
Die MusikTheaterWerkstatt richtet sich an Komponist:innen, Instrumentalist:innen, Sänger:innen, Schauspieler:innen, Tänzer:innen, Bühnenbildner:innen, Videokünstler:innen, Kostümbildner:innen, Szenische Schreiber:innen u.a.  
Leitung: Daniele Ott  
Anmeldung bis 16. April an [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

17.4. Donnerstag 14–15 Uhr Weitere Termine  
15.5. 14–16 Uhr  
12.6. 14–16 Uhr  
21.6. 11–18 Uhr  
22.6. 11–18 Uhr  
10.7. 14–16 Uhr

**Klangzeitort: Strange fruit. Musik & Widerstand**  
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 310 und Probensaal  
In zahlreichen Widerstandsbewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts spielte Musik eine zentrale Rolle. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Protestformen in der Kunst- und Populärmusik, u.a. bei Billie Holiday (1915–1959), Violeta Parra (1917–1967) und Janis Joplin (1943–1970), mit Protestsongs, jeder seiner Bürgerrechtsbewegung in den USA und der New Music Action in Lateinamerika. In praktischen Teil steht die Einstimmung von selbst engagierten Experimenteller Musik seit 1901 Zentrum: Frederic Rzewski (1938–2021) „Caminando“ (1971), „The People United Will Never Be Defeated“ (1975); Cornelius Cardew (1936–1981), The Great Learning (1971); Christian Wolff (\*1934), „Changing the System“ (1973), „Peace March 1–X“ (1992–2002)  
  
Literatur: Peirer Weiss, „Deleuze & die Ästhetik des Widerstands“; Hanns Eisler, Musik und Politik; Henry David Thoreau, „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“  
Leitung: Daniele Ott  
Anmeldung bis 16. April an [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

24.4. donnerstags 10–12 Uhr  
**Klangzeitort: Producing Lash by Rebecca Saunders: perspectives on composition, dramaturgy, performance and curation – Seminar**  
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Raum 343 / FU Berlin, Seminarraum 3, Institut für Theaterwissenschaft Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin

In Mittel und dem westlichen Europa sind die Opern La H von Rebecca Saunders, die am 20. Juni 2025 an der Deutschen Oper Berlin uraufgeführt wird. Das Libretto basiert auf der Arbeit „Us Dead Talk“ des britischen Videokünstlers, Performers und Schriftstellers Ed Atkins, Regie führt das irische Regiekollektiv Dead Centre, die musikalische Leitung hat Enno Poppe, es singen u.a. Anna Prohaska, Nina Frenkel, Sarah Mariaün und Katja Kolm. Neben der Analyse von Komposition, Libretto und Inszenierung werden wir Proben besuchen und mit den Künstler:innen der Produktion sprechen, um von ihnen mehr über Materialgenese, Produktionsprozess und kollaboratives Arbeiten zu erfahren.  
Das Seminar findet in Kooperation des Studiengangs Komposition und experimentelle Musiktheater der dKB Berlin und der MA Musikwissenschaften, Musik, Soziale Performanz der FU Berlin statt.  
Leitung: Amilla Bork, Matthias Hinke, Irene Kletschke, Daniele Ott  
Anmeldung bis 20. April an [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

10.5. Samstag 19 Uhr  
**HfM Hanns Eisler Berlin: Forum Neue Musik**  
HfM Hanns Eisler, Charlottenstraße 55, Studiosaal  
In diesem Sommeremes richtet die Eislerwerkstatt das „Forum Neue Musik“ aus. Das Forum lädt Komponist:innenstudierende, Instrumentalist:innen und Lehrende zum Dialog ein. In der ersten renommierten Spezialistin der zeitgenössischen Musik betreuen die Proben der Interpret:innen und stehen die Komponist:innen und Interpret:innen für Gespräche zur Verfügung. Am 10. Mai 2025 endet das Abschlusskonzert des Forums im Studiosaal statt.

12.5. Montag 18 Uhr Weitere Termine  
13.6. 14–18 Uhr + 14.6. 10–14 Uhr  
20.6. 14–18 Uhr + 21.6. 10–14 Uhr  
27.6. 10–14 Uhr

**Klangzeitort: Me, myself & my music – wie spreche ich über mein Musizieren / meine Musik?**  
UdK Berlin, Bundesallee, Raum 310  
Bei Einführungsveranstaltungen, in Konferenzen, auf Social Media, bei Präsentationen – immer wieder stehen Instrumentalist:innen und Komponist:innen vor der Aufgabe, über ihre Musik zu sprechen. Was zeichnet das eigene Schaffen aus? Welche unterschiedlichen Herangehensweisen gibt es, darüber zu sprechen?

Das Seminar richtet sich an Instrumentalist:innen, Komponist:innen und andere Musiker:innen, die das gerne über ihre Musik ausprobieren wollen.  
Leitung: Irene Kletschke  
Anmeldung bis 30. April an [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

14.5. Mittwoch 19 Uhr  
**Klangzeitort: Konzert des Berliner Lautsprecherorchesters**  
HfM Hanns Eisler, Charlottenstraße 55, Studiosaal  
Das Berliner Lautsprecherorchester ist ein Aufbau unter hiedlicher Leitung, die zu eigenständigen Spielern werden und Klang erzeugen. »Dirigiert« wird das Lautsprecherorchester über einen Spieltisch, eine Apparat- und eine Interface, das die Ansteuerung der einzelnen Lautsprecher erlaubt. Elektroakustische Musik wird »devirtualisiert«, sie bekommt einen Körper, in dem sie sich in der Aufführung überhaupt erst materialisiert. Regelmäßig komponieren die Studierenden beider Hochschulen, UdK Berlin und HfM Hanns Eisler, für dieses Orchester.  
Leitung: Kirstin Reese, Wolfgang Heiniger  
Assistenz: Avenar Banföld, Saeil Jeong, Marta-Liisa Talvet, Vinh Tran

2.6. Montag 19.30 Uhr  
**UdK Berlin: Ensemble ilinx: Schwerpunkt Schlagzeug – Crescendo 2025**  
UdK Berlin, Bundesallee 1–12, Probensaal  
Das Ensemble ilinx kollaboriert mit der Schlagzeugabteilung, der Kompositionsabteilung und dem Studio für Elektroakustische Komposition, Klangkunst und Klangforschung.

Luigi Nono Concetti für Schlagzeug-Septett und Live-Elektronik (197)  
Elena Pistoletti Sight of Touch für Schlagzeug-Quartett (UA 2025)  
Keiko Abe The Wave – Marimba Concertino für Solo-Marimba und vier Schlagzeugern (2008)  
Jakob Böttcher fellstudie (Arbeitstitel) für Großtrommel und zwei Spieler:innen (UA 2025)  
Iannis Xenakis Bonds für Schlagzeug-Solo (1987/89)  
Armin Bäumker Hirn-Wippe für Schlagzeug-Trio (UA 2021)  
  
Leitung: Leah Mui (ilinx), Somone Rubino und Jan Jesterfeldt (Schlagzeugabteilung), Elen Mendoza und Kirsten Rees (Komposition) und Studio für Elektroakustische Komposition, Klangkunst und Klangforschung).  
Assistenz: Eneko Lacalle, Marta-Liisa Talvet

20.6. Freitag 18 Uhr  
**UdK Berlin: Enharmonische & mikrotonale Tonsysteme. Anschauliche Einführung am 31-tönigen Tasteninstrument Claviton: ein interaktiver Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe: Musiktheorie & Interkulturalität**  
UdK Berlin, Fasanenstraße 1B, Kammersaal  
Der interaktive Vortrag eröffnet Themenbereiche wie die Klänge von theoretischen und praktischen Anwendungen von verschiedenen Tonsystemen. Abschließend wird der zweifachen Bestimmbarkeit von Funktions- und Intonationsaspekt werden Modelle vorgestellt, mit deren Hilfe die Vorteile und Nachteile aller möglichen Stimmsysteme beurteilt werden können. Die von den Vortragenden jeweils vorgestellten Aspekte interessieren die mitteilfähige und die 31-tönigen Stimmungssysteme wie die diatonischen Stimmungssysteme-Entwicklungen der Musiktraditionen, werden theoretisch präsentiert sowie anhand dazu passender Demonstrationen veranschaulicht.  
Referenzen: Georg Vogel, Amir Amadi (Wie?)  
Leitung: Kilia Sprau

26.6. Donnerstag  
–29.6. Sonntag  
**Klangzeitort: Das Berliner Lautsprecherorchester zu Gast beim Kontakte Festival**  
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10  
u.a. mit dem UNI.K, Steam und dem Studio der Musikhochschule Saa-Brücken  
Leitung: Kirsten Reese und Olf G.H. niger  
Assistenz: Avenar Banföldi, Saemi Jeong, Marta-Liisa Talvet, Vinh Tran

3.7. Donnerstag  
–7.7. Montag  
**Klangzeitort: Kompositionswoche in Sauen**  
Gutshof Sauen – Die Begegnungsstätte der künstlerischen Hochschulen Berlins  
Blockseminar in Sauen für Kompositionsstudierende. INSTANT COMPOSING. Entwerfen von musikalischen, intermediären und musikalischen Ideen. Gemeinsame Realisation und Reflexion von Kompositionen. Intensive Arbeitsphasen für individuelle und kollektive Kompositionsprojekte. Bitte Instrumente mitbringen!

Leitung: Annesley Blake, Kristine Tøgersen, Trond Reinholdsen, Caspar Johannes Walter, Janos Garis, Daniel Ott  
Assistenz: Eneko Lacalle  
Anmeldung bis 30. April an [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

# KLANGZEITORT

**KlangKunstBühne 2025**  
Die nächste KlangKunstBühne findet von August bis Oktober 2025 statt mit folgenden Künstler:innen:

- 18.–23. August 2025  
Joan La Barbara, Komponistin und Sängerin
- 25.–30. August 2025  
Oblivia, Performance Company\*
- 1.–6. September 2025  
Rabih Mroué, Regisseur, Schauspieler, Autor und Bildender Künstler
- 15.–20. September 2025  
George Lewis, Komponist, Musikwissenschaftler und Posaunist\*
- 22.–27. September 2025  
She She Pop, Performance Kollektiv
- 30. September bis 4. Oktober 2025  
Bénédicte Billiet & Scott Jennings, Choreographie und Tanz

Die Anmeldung ist ab sofort möglich: [www.klangkunstbuehne.de](http://www.klangkunstbuehne.de)

\*Aufgrund der Kürzungen des Hochschulhaushalts durch den Senat von Berlin für das Jahr 2025 müssen die geplanten Kurse mit der Performance Company Oblivia sowie dem Komponisten, Musikwissenschaftler und Posaunisten George Lewis leider auf Sommer 2026 verschoben werden.

KlangKunstBühne ist ein Weiterbildungsangebot der UdK Berlin, das sich an Kunstschaffende aller Disziplinen richtet. In einzelnen Arbeitsphasen haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, intermedial tätig zu sein über die Schuleraufgaben hinaus, über alle Sparten hinweg Erfahrung in verschiedenen Bereichen zu sammeln und in der gemeinsamen Arbeit die eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Ziel ist die Schaffung eines innovativen Klimas in dem Kontakte geschlossen, Ideen gefunden und verwirklicht werden können – mit Nahezuwöchigen über die Projektwochen hinaus und Impulsen zur Entwicklung eigener Klangkunst-Bühnen-Spache. Die Kurse der KlangKunstBühne werden in Berlin als Bildungsveranstaltung anerkannt. KlangKunstBühne ist ein Angebot der Fakultät Musik in Zusammenarbeit mit der Fakultät Darstellende Kunst und der Berliner Summer University of the Arts, unterstützt von allen Fakultäten der UdK Berlin und dem UdK Berlin Career College.

april  
mai  
juni 2025

Lesen Sie hier die Stellungnahmen der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und der UdK Berlin zu der Kürzung des Hochschulhaushalts durch den Senat von Berlin für das Jahr 2025, die auch Klangzeitort massiv betreffen:



Universität der Künste Berlin



HfM Hanns Eisler Berlin

Wenn Sie mehr von uns hören, sehen, lesen und mitbekommen möchten, finden Sie uns hier:  
🎧 [soundcloud.com/user-klangzeitort](https://soundcloud.com/user-klangzeitort)  
📺 [vimeo.com/user44115227](https://vimeo.com/user44115227)  
📷 [instagram.com/klangzeitort.klangkunstbuehne](https://instagram.com/klangzeitort.klangkunstbuehne)  
📘 [facebook.com/KKB.Berlin](https://facebook.com/KKB.Berlin)

→ Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren wollen, klicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

Wenn Sie unseren Flyer per Post zugesandt abnehmen möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Adresse an: [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)



Druck: Gallery Print, Papier: Emvira Paper 100% (Recyclingpapier)